

# TYPISCH

# JUNIOR JUNIOR, MÄDCHERIN MÄDCHERIN, MITTELE? MITTELE?

E I N L A D U N G

## ANSÄTZE FÜR ALTERNATIVE ROLLENBILDER IN KULTUR & BILDUNG

Der Geschäftsbereich Kulturelle Bildung von Kulturprojekte Berlin lädt zu einem gemeinsamen Diskussionsabend zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in Kultur & Bildung ein.

Ehe für alle, ein drittes Geschlecht im Geburtenregister, das Gendersternchen als Anglizismus des Jahres 2018 – bedeutende Schritte in Richtung Anerkennung geschlechtlicher und sexueller Diversität. Doch das Wissen über und der Umgang mit dem Thema sind oft ungenügend, Vorurteile und Diskriminierung immer noch Realität: Jenseits von Mann und Frau besteht eine Vielzahl von Geschlechtsidentitäten und neben der Paarkonstellation existieren vielfältige Beziehungsmodelle. Jungen und Mädchen werden allein aufgrund ihres Geschlechts unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen zugeschrieben, aber auch abgesprochen. Die Auswirkungen auf die Ausbildung ihrer Identitäten machen sich gleichermaßen in

privaten sowie beruflichen Biografien bemerkbar – z.B. in der unbezahlten Sorgearbeit oder der Gender Pay Gap. Und gerade wer von bestimmten Normen abweicht, ist ständigen Ausschlüssen und mangelnder Repräsentation ausgesetzt, insbesondere trans\*, inter\* und queere Menschen.

Doch wie lassen sich Vorstellungen über eine geschlechtliche und sexuelle Norm aufbrechen, Akzeptanz erlernen und alternative Lebensentwürfe sichtbar machen? Was können Akteur\*innen aus Kunst, Kultur, Jugend und Bildung in ihre Arbeit mit jungen Menschen übernehmen, diese empowern und wie auch sich selbst sensibilisieren?

Nach einer Einführung in das Thema diskutieren fünf Akteur\*innen über Methoden und Ansätze für eine pädagogische und kulturelle Praxis, die aus jahrzehntelangen feministischen Errungenschaften hervorgehen.

**07. MÄRZ 2019**

19 UHR IM PODEWIL  
KLOSTERSTRASSE 68  
10179 BERLIN

# TYPISCH

# JUNGE, MÄDCHEN, HETERO?!

PROGRAMM

## 18:30 EINLASS

## 19:00 BEGRÜSSUNG

CORINNA SCHELLER  
Leitung der Abteilung Kulturförderung,  
Museumsdienste, Beratung  
Kulturprojekte Berlin

## 19:10 KEYNOTE

Geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt –  
Einführung und Praxis-Dimensionen  
KATHARINA DEBUS  
Projektleitung, Dissens – Institut  
für Bildung und Forschung

## 19:30 PODIUMSDISKUSSION

YASMINA BELLOUNAR  
Museumspädagogin, Jugend Museum  
Schöneberg („All Included“)

ANNIKA FÜSER  
Theaterpädagogin/Regie Theater X  
(neXt Generation: „Liebe Welt, seit  
wann bist du hetero?“)

CELINA SCHULTZ  
Mitglied der Intendanz, Schülerin und  
Schauspielerin, Theater X (neXt Generation:  
„Liebe Welt, seit wann bist du hetero?“)

TARIK TESFU  
Netz-Aktivist, Video-Kolumnist  
(Tariks Genderkrise; Jäger & Sammler)

KATHARINA DEBUS  
Projektleitung, Dissens – Institut  
für Bildung und Forschung

Veranstaltung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache im Rahmen der Reihe „Wildes Palais“ im PODEWIL. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten bis einschließlich 04.03.19 über das Anmeldeformular. [ZUM ANMELDEFORMULAR](#)

Das PODEWIL ist bedingt barrierefrei. Zugang über Rampe und Fahrstuhl, Unterstützung bei Türöffnung möglich. Ein barrierefreies WC und eine Rampe in den Hof sind vorhanden. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter Tel 030 247 49 700.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung zu Dokumentationszwecken Fotoaufnahmen gemacht werden.

„Typisch Junge, Mädchen, hetero? Ansätze für alternative Rollenbilder in Kultur & Bildung“ ist eine Veranstaltung des Geschäftsbereichs Kulturelle Bildung. Der Geschäftsbereich Kulturelle Bildung ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH, gefördert mit Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Moderation  
NATASCHA NASSIR-SHAHNIAN  
Referentin für Diversitätsentwicklung,  
Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Team  
JUSTINE DONNER, ANDREA WENGER